

Betriebsbesuch bei AHE

Ausflug zum Abfall

Mit einer Besichtigung der AHE in Witten hat die Flüchtlingshilfe Sprockhövel ihre Besuche bei heimischen Firmen fortgesetzt.

Zunächst stellte Heike Heinzkill das Abfallentsorgungsunternehmen mit seinen rund 300 Beschäftigten vor. Beim anschließenden Rundgang sah die Gruppe das große Altpapierlager sowie - nur durch ein Fenster - die zertifizierte Aktenvernichtung von vertraulichen Dokumenten in einem abgesicherten Bereich.

Auf besonderes Interesse stießen die zusätzlichen Sozialleistungen und das umfangreiche Ausbildungsangebot der AHE. Hier kann man Umwelttechnologin, Tiefbaufacharbeiter, Kauffrau, Berufskraftfahrer, Fachinformatikerin, Industriekauffrau und Mediengestalter werden. Zurzeit gibt es 18 Azubis. Auch aus der Gruppe konnten sich einige vorstellen, bei der AHE eine Ausbildung zu machen.